

[3435.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Inspections-Gebühren für die 3spaltige Nonpareilles-Seite oder deren Raum 5 Mk. ord., 4 Mk. netto.
Leipzig. J. J. Weber.

[3436.] Eine Warnung.

Unter dem Titel: „Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele, zum Uebersezen in das Englische bearbeitet, Nr. 1: Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag. Zum Uebersezen aus dem Deutschen in das Englische bearbeitet von J. Morris“ ist bei Louis Ehlermann in Hannover (1856) ein Nachdruck des Lustspiels erschienen, welches vor zwei Jahren durch G. Hirzel in Leipzig verlegt wurde.

Unzweifelhaft ist das bei Louis Ehlermann erschienene Buch als gesetzwidriger Nachdruck zu betrachten. Weder das Subscribiren englischer Vocabeln unter den Text, noch das hinten angehängte Wörterbuch, noch der Zusatz auf dem Titel, welcher eine Bearbeitung des Lustspiels ankündigt, können diesem Abdruck gesetzliche Berechtigung geben. Denn die „Bearbeitung“ besteht nur darin, daß von dem wörtlich nachgedruckten Text des Lustspiels hier und da ein Wort eingeklammert, ein kleiner Satz weggelassen, und in dem letzten Theil des Stükkes einige Szenen verstümmt wiedergegeben sind. Ferner aber hängt die Entscheidung der Frage, ob ein Buch für Nachdruck zu halten sei, vor allem davon ab, ob der erste Verleger durch dasselbe pecuniar beeinträchtigt werden kann oder nicht. Hier ist eine Beeinträchtigung des rechtmäßigen Verlegers sicher vorauszusehen. Denn das Unternehmen von Louis Ehlermann wird trotz Noten und Lexikon zu ungewöhnlich billigem Preise ($7\frac{1}{2}$ Mk.) verkauft, und wird dieses Preises wegen auch Käufer finden, welche dem Stük als solchem Interesse gönnen.

Aber der Unterzeichnete hat noch besondere Veranlassung, grade gegen die Art des Nachdrucks zu protestiren, welche sich als Bearbeitung ankündigt. Denn das Publicirte ist zwar ein wörtlicher, aber kein getreuer Abdruck, es enthält willkürliche und ungeschickte Abkürzungen. Diese sind nicht so umfangreich, daß sie der Ausgabe den Schein der Vollständigkeit und die wesentlichen Kennzeichen des Nachdrucks nehmen. Dagegen sind sie allerdings von der Art, daß sie dem Verfasser das Recht geben, die Ausgabe als eine Verstümmelung seiner Arbeit zu verleugnen.

Der Nachdruck kündigt sich als erste Nummer einer Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele an. Es ist daher nicht nur im eignen, sondern im Interesse auch anderer dramatischer Schriftsteller und ihrer Verleger auf das Un gerechtfertigte solcher Benutzung fremden Eigentums aufmerksam zu machen. Deshalb fühlt sich der Unterzeichnete veranlaßt, vor der Ausgabe der Journalisten durch Louis Ehlermann in Hannover zu warnen, weil der deutsche Text desselben ein verstümelter Nachdruck der rechtmäßigen Ausgabe ist.

Gustav Freytag.

Börse in Leipzig, am 12. März 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fusse.	jk. S.	—
2 Mt.	—	—	2 Mt.	—	100%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S.	102%	3 Mt.	—	98%
2 Mt.	—	—	—	—	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt.	jk. S.	—	Augustd'or à 5 , β à $7\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
2 Mt.	—	—	Pr. Friedrichsd'or à 5 , β idem	—	—
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β	jk. S.	—	And. ausl. Louisd'or à 5 , β nach ger. Ausmünz. d°.	—	—
2 Mt.	—	—	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15%
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt.	jk. S.	—	Holland. Duc. à 3 , β auf 100	—	6%
2 Mt.	—	—	Kaiseri. d°. d°. d°. d°. d°. d°.	—	6%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S.	57%	Bresl. d°. d°. à 65% As. d°. d°.	—	—
2 Mt.	—	—	Passir d°. d°. à 65 As. d°. d°.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S.	—	Conv. Species u. Gulden d°. d°.	—	—
2 Mt.	151%	—	Idem 10 u. 20 Kr. d°. d°.	—	3%
London pr. 1 Pt. St.	7 Tagdat.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. Silber d°. d°.	—	—
2 Mt.	—	—	Silber d°. d°.	—	—
3 Mt.	6.23%	—	—	—	—
Paris pr. 300 Frs.	jk. S.	—	—	—	—
2 Mt.	—	—	—	—	—
3 Mt.	81%	—	—	—	—

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 jv. von 1000 u. 500 , β } kleinere	83	—	K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine a 3 % jv. von 1000 und 500 , β	85	—
à 3 % von 1855 von 100 , β	—	77%	a 3 % } kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 , β	—	97	Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
à 4 % von 1852 von 500 , β	—	97	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
do. u. 1855 von 100 , β	—	99%	d°. d°. d°. d°. d°. d°. à 5 %	86	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 , β	—	101%	d°. d°. Nat-Anl. v. 1854 pr. 150 fl. à 5 %	86%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe } von 1000 und 500 , β	8 1/4	—	d°. d°. Loose v. 1854 pr. 150 fl. à 4 %	—	—
à 3 1/2 % } kleinere	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. 715	—	—
d°. d°. Sächs. Schles. E.-B.-C. à 4 % à 100 , β	—	99%	Leipziger d°. d°. excl. Divid. pr. 171 Anhalt-Dess. d°. Litt. A. u. B. à 100 , β d°. d°. 169%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen } von 1000 und 500 , β	—	95	d°. d°. C. in Quittbog. d°. 126%	—	—
à 3 % } kleinere	—	—	Braunschwg. d°. à 100 , β d°. 145	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	100%	Weimarsche d°. d°. 119%	—	—
Sächs. erbt. Pfandbr. jv. 500 , β	88%	—	Lpz.-Dresd. Eisenh. Act. à 100 , β pr. 100	—	250
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 , β	—	—	Löhau-Zittauer d°. à 100 , β pr. 100	—	60%
d°. à 3 1/2 % jv. 500 , β	—	92%	Magdeh.-Leipz. d°. à 100 , β pr. 100	—	330
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—	Thüringische d°. à 100 , β pr. 100	—	115
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	93	—	Berlin-Auhalter d°. à 200 , β pr. 100	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	99%	—	Berlin-Stettiner d°. à 100 u. 200 , β pr. 100	—	162
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	104%	—	Köl. Mindener d°. à 200 , β pr. 109	—	—
d°. d°. d°. Schuld-Scheine 1854	98%	—	Altona-Kieler d°. à 100 Sp. à 1 1/2 , β d°. —	—	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	100%	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150	—	100%
			Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen- sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 , β	—	99
			Andere div. ausl. Cassen-Anw. à 1 u. 5 , β	—	99

Übersicht des Inhalts.

Veröffentlichung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Berzeichniss. — Anzeigeblaat N° 3332—3436. — Börse in Leipzig, am 12. März 1856.	Rabbe 3339.	Schmelzer 3380.
Quenya 3333—36. 3418—24. Quose 3337.	Grießen 3350.	Schmitz in D. 3419.
3429. 3430.	Guttentag 3340.	Schmidt in S. 3379.
Uäher & S. 3371.	Gante 3361. 3377.	Schweitschke 3405.
Paeckeler in Gbf. 3416.	Gaspel 3366.	Seris 3391.
Baensch in M. 3364. 3388.	Gedenbauer 3414.	Spaner 3357.
Bed in N. 3390. 3401.	Heege 3384.	Stalling 3356.
Berger in G. 3362.	Heerdegen 3387.	Stein in P. 3351.
Brandstetter 3374.	Helfer 3407.	Suppan 3376.
Brochhaus 3343. 3345.	Hesse 3404.	Thomas 3431.
Credner & R. 3342.	Hoffmann in P. 3358.	Thost 3385.
Grußius in Leipzig 3434.	Hübner 3408.	Voigt in S. 3406.
Dähmller's Verl. 3341.	Hude 3368. 3395. 3413.	Wölker 3415.
Dyl 3338.	Jacobi in D. 3426.	Woy in S. 3360.
Engel in G. 3369.	Janke 3349. 3427.	Weber in S. 3435.
Engels & S. 3378.	Kellner 3372.	Weber & S. 3389.
Fleischer, G. 3354.	Kestling'sche Hofb. 3373.	Wiegandt & G. 3383.
Freitag in Leipzig 3436.	Klemm 3347.	Wiesfe 3394.
Friedlein in G. 3375.	Klemm 3347.	Wist in G. 3402.
Friese in S. 3393.	Kießling S. & G. 3428.	William & G. 3392.
Frische, G. 3397.	Kiechheim 3412.	Wittig 3332.
Garde in N. 3423.	Klemm in S. 3403.	Zehnleiter 3353.
Gerb 3388.	Köhler in S. 3381.	—

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.